

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

7.12.1857 (No. 335)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335.

Montag den 7. Dezember

1857.

Bekanntmachungen.

Nr. 9426. Die gesetzliche Verloosung $3\frac{1}{2}$ -procentiger Eisenbahn-Obligationen vom Anlehen im Jahre 1842 betreffend.

Mit Ermächtigung des Großh. Finanzministeriums wird die Ziehung von 143,700 fl. für's Jahr 1857 zu tilgender $3\frac{1}{2}$ -procentiger Obligationen des Eisenbahn-Anlehens vom Jahre 1842

Dienstag den 22. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr,
durch eine Großh. Commission im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1857.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Das badische $3\frac{1}{2}$ -procentige Eisenbahnanlehen vom Jahr 1842 betreffend.

Die Zinscoupons, welche den nach Gesetz vom 10. September 1842 am 1. Januar 1843 aus-
gegebenen $3\frac{1}{2}$ -procentigen badischen Eisenbahnobligationen beigelegt waren, gehen auf 1. Januar 1858
zu Ende, und es wurden daher 30 neue halbjährige Coupons für weitere 15 Jahre, vom 1. Januar
1858 bis 1873, nebst Zinstalons ausgefertigt.

Wegen Empfangnahme derselben werden alle Besitzer genannter Obligationen, insofern diese noch
nicht gezogen sind, hiermit eingeladen sich entweder an die hiesige Kasse, an die Großherzoglichen Kreis-
kassen in Freiburg und Mannheim, an die Großherzoglichen Domänenverwaltungen, Hauptsteuerämter
und Obergemeindeverwaltungen, oder auch an die Bankhäuser M. A. von Rothschild und Söhne in Frankfurt a. M.,
Johann Goll und Söhne daselbst, H. E. Hohenemser und Söhne und W. H. Radenburg und Söhne in
Mannheim zu wenden. Es sind dabei die Zinstalons vom 1. Januar 1843 mit doppelten Verzeichnissen,
wozu die Impresen bei obigen Kassen und Bankhäusern bereit liegen, abzugeben und wird dafür auf
dem Duplikatverzeichniß Quittung erteilt. Bald darauf werden die neuen Coupons mit Talons den
Eigenthümern gegen Rückgabe der Quittungen und gegen ihre Empfangsbescheinigungen kostenfrei an
dem Orte der Anmeldung ausgefolgt.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1857.

Großherzoglich Badische Eisenbahnschuldentilgungs-Kasse.

Bekanntmachung.

Nr. 4085. Am 1. v. M. wurden aus einem
hiesigen Privathause 3 fl. 48 kr. Geld, ein Paar
weißgraue Handschuhe, zwei leinene Hemden, noch
neu, mit E. W. gezeichnet, zwei Paar neue
Strümpfe, noch neu, ohne Zeichen, von weißer
Wolle, eine gestricke und eine gehäkelte Chemisette
entwendet.

Man warnt vor dem Erwerb und bittet um
Fahndung.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1857.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

Aufforderung.

Sämmtliche Geschäftsleute, welche für die in
das Großherzogliche Kriegs-Ministerial-Gebäude
in diesem Jahre vollzogenen Lieferungen und Ar-
beiten ihre Rechnungen noch nicht eingereicht haben,
werden aufgefordert, solche längstens bis zum
15. dieses Monats an die unterzeichnete Stelle
einzugeben.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1857.

Bureauverwaltung des Großh. Kriegs-Ministeriums.
J. K o c h.

Bäumeversteigerung.

Einige Stück abgängige Alleebäume werden
Mittwoch den 9. d. M., Vormittags
8 Uhr, zur Abfuhr als Eigenthum versteigert.
Zusammenkunft vor dem Friedrichsthor.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1857.
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
B e c k e r.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden mit Borg-
frist versteigert:

Mittwoch den 9. d. M.:

97 Klafter eichen Stockholz,

3 " " Scheitholz,

4 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist auf dem Hagsfelder-
Eggensteiner Weg, an der Stutenseer Allee, Mor-
gens 9 Uhr.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1857.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. K e i s e r.

Acker zu verpachten.

Aus Auftrag des Herrn C. Balbach wird
nächsten **Montag, den 7. d. M.,** Nach-

1mal.

1mal.

2mal.

1mal.

1mal.

mittags 3 Uhr, ein halber Morgen Acker auf Mühlburger Gemarkung beim Weg nach der Schwimmschule, verpachtet. Die Zusammenkunft findet nicht an der Brücke der Schwimmschule, sondern am **Cleber'schen Bierkeller** statt. Die Steigerungsbedingungen können eingesehen werden in der Auktionsanstalt von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstangebote.] Es werden auf Weihnachten zwei Mädchen in Dienst gesucht; das eine muß kochen und häusliche Arbeiten verrichten, das andere nähen, waschen und putzen können. Zu erfragen Langestraße Nr. 131.

Verlorenes.

Am Samstag Abend verlor ein Soldat von der neuen Jähringer- bis zur Kasernenstraße ein Paar **leinene Unterhosen** und ein Paar **Socken**, beides mit W. B. gezeichnet. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung in der Spitalstraße Nr. 19 im ersten Stock abzugeben.

Verwechelter Schirm.

Freitag den 4. Dezember, Abends, wurde im Deutschen Hof ein schwarzseidener Schirm aus Versehen mitgenommen. Der Besizer wird ersucht, ihn dahin zurückzubringen.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete macht einem hohen Adel und gehrtem Publikum, sowie ihren Geschäftsfreunden, die ergebnisse Anzeige, daß sie das von ihrem sel. Manne bisher betriebene Geschäft unter Mitwirkung ihres Sohnes fortführt, und bittet, das ihrem sel. Manne geschenkte Zutrauen fernerhin auf sie übertragen zu wollen.

Johann Oberst, sen. Schuhmachermeisters Wittwe.

Frische Cabeliau, Austern, Turbots, Solles, Blumenkohl, Artischocken empfiehlt **Ph. Daniel Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Neue **Rosinen, Corinthen und Mandeln**, frisches **Citronat und Orangeat**, schönen **Honig**, holländischen **Syrup**, fein gesiebten **Zucker**, sämtliche **Gewürze** ganz und gemahlen, feinsten **Poudre**, gereinigte **Potz asche**, **Bäck-** oder **Tafeloblatten** empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. F. Dollmatsch, Sohn, beim Marktplatz.

Obst-Verkauf.

Eine Sendung der bekannten Oberländer Aepfel, aus der Gegend von Lörrach mehrere Sorten, besonders schöne **Leder-Reinnetten**, ist wieder angekommen, das Simri von **44 bis 48 Fr.**, in der **Goldenen Waage**.

Mein neues Fabrikat von Kleber-Zwieback und gekörntem Kleber zu Suppen, welcher sich bei ungemein großer Nahrungsfähigkeit und sehr leichter Verdauung hauptsächlich für Kinder, Kranke und Reconvalescenten eignet, von wissenschaftlichen Autoritäten, wie Liebig, Bayen, Chevalier u. A., dafür anerkannt ist, wird hiermit jeder Anstalt und jeder Familie aufs Wärmste empfohlen.

Da Alles mit Maschinen gearbeitet wird und nur die feinsten Stoffe dazu verwendet werden, die Suppe sehr angenehm schmeckt, so wird sie aber auch am Tische der Gesunden gerne gesehen werden, um so mehr, als sie dabei billiger ist, als jede Beck-Suppe.

Ebenso empfehle ich mein Zwieback-Mehl für die Küche.

Der Zwieback sowohl als auch der gekörnte Kleber ist bei den Herren **J. Ammon, C. Arletth, C. Däschner** und **Ph. D. Meyer** zu haben, und empfehle ich sämtliche Fabrikate zur gefälligen Abnahme.

Ernst Glock.

Münchener Wally-Kerzen,

vollgewichtige, 4r, 5r, 6r u. 8r Sorten, **Stearin-Nachtlichter** (Mortier), sowie **Nachtlichter** in Schachteln auf $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Jahr, sind fortwährend in guter Waare zu haben bei

Conradin Haugel.

Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Jülichspratz, empfiehlt

Friedrich Wolff & Sohn, Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Große Puppenwiegen, unzerbrechliche Puppen-Möbel

empfehlen **J. W. Kölig** Wittwe, Langestraße Nr. 191.

Für Festgeschenke!

Es ist uns eine große Niederlage acht leinener

Batistfacktücher

mit dem Auftrage gekommen, solche zu dem Kostpreise zu verkaufen.

L. S. Leon Söhne in Karlsruhe.

2. 4mal.
in nur
Mordung.

2. 3mal.
16. n.
28. v. z.

2. 3mal.
Vornahme.

1mal.

2mal.
Mitha.

M. Bielefeld's
Hofbuchhandlung in Karlsruhe
 empfiehlt zur bevorstehenden Festzeit ihr reiches Lager von
Weihnachts- und Neujahrs Geschenken,
 und ist mit Vergnügen bereit, hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden davon
 zur Ansicht und Auswahl zu übersenden.

2mal.
 Montag.

2mal.
 Sonntag
 Sonntag
 Montag.

Frische Messiner Citronen u. Orangen
 sind billigst zu haben bei
Wilhelm Schmidt.

4mal.
 Sonntag.
 Montag.

Mühlburg. Möbelverkauf.
 Ich bringe meinen Vorrath in allen Sorten
Möbeln um billigen Preis in gefällige Erinnerung.
Friedrich Kiefer, Schreiner
 in Mühlburg.

Dankfagung.

1mal.

Allen Verwandten und Freunden, welche bei der Beerdigung der irdischen Hülle unsers seligen Gatten und Vaters, des Hauptfeueramtsdieners **Karl Jacob** uns ihre Theilnahme bewiesen, statten wir hiemit unsern innigsten Dank ab.
 Die Hinterbliebenen.

Die Mitglieder
**des Liederkranzes, der Liederhalle
 und Liedertafel**

werden auf heute Abend 8 Uhr in das Lokal des Bürgervereins zur letzten gemeinschaftlichen Probe eingeladen.

2mal
 Mittwoch.

Mittwoch den 9. Dezember 1857.
Abendunterhaltung,
 zum Besten der Verunglückten und Beschädigten in Mainz.

veranstaltet
 im Saale der Gesellschaft Eintracht von den drei Karlsruher Männergesangsvereinen **Liederhalle, Liedertafel u. Liederkranz,** unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Mitglieder des Großherzoglichen Hoftheaters.

Programm.
Erste Abtheilung.

1. „**Christenglaube**“, von C. Spohn, vorgetragen von sämmtlichen Vereinen.

2. **Les échos.** Fantaisie pastorale, für Bioline von H. Léonard, vorgetragen von Herrn Hofmusikus Blumenstengel.
 3. „**Sonntag**“, von Abt, vorgetragen von der Liederhalle.
 4. **Declamation,** vorgetragen von Herrn Hofschauspieler Schneider.
 5. „**Märznacht**“, von Kreuzer, vorgetragen von dem Liederkranz.
 6. „**Rheinlied**“, von B. Lachner, vorgetragen von sämmtlichen Vereinen.
- Zweite Abtheilung.
7. **Das treue deutsche Herz,** von Otto, vorgetragen von sämmtlichen Vereinen.
 8. **Andante et Rondo à la Mazurka sur un air de Balse,** für Violoncell, von Servais, vorgetragen von Herrn Hofmusikus Wilhelm Seegieser.
 9. **Großes Quodlibet,** von R. M. Kunz, vorgetragen von dem Liederkranz.
 10. **Adagio** für Horn mit Quartettbegleitung, von Mozart, vorgetragen von Herrn Hofmusikus Ferdinand Seegieser.
 11. „**Corelen**“, von Schler, vorgetragen von der Liederhalle.
 12. „**O Isis und Osiris**“, Chor aus der Zauberflöte, von Mozart, vorgetragen von den drei Vereinen.

Billete sind in den Musikalienhandlungen von Bielefeld und Frei und Abends an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Sperrsig, welche nur bis Mittwoch Nachmittags 4 Uhr abgegeben werden, 1 fl.; Saal- und Galleriebillete 30 fr. Höhere Beiträge werden mit Dank angenommen.

Programme mit Text sind Abends an der Kasse zu 6 fr. zu haben.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Dez. IV. Quartal. 134. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Gefahr im Verzuge.** Lustspiel in zwei Akten, nach dem Französischen. Hierauf, neu einstudirt: **Nur fünf Gulden!** Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen, von Heinrich Börnstein.

li

7.

Zuml.
Mithin.

L. Erhardt, Buchbinder,
Langestraße Nr. 88, neben dem Museum,
hat seine **Weihnachtsausstellung in Ledergalanterie-
und Cartonage-Arbeiten** eröffnet und ladet zu freund-
lichem Besuche hiermit höflichst ein.

Unterhaltung und Beschäftigung

durch eine
eigenthümliche Jugendschrift,
welche im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe erschienen
und in allen Buchhandlungen vorrätzig ist:

Quelle nützlicher Beschäftigungen

zum Vergnügen der Jugend herausgegeben

von

C. W. Döring.

Neue Folgen I.

Royal 4°. 18 Bogen Text und 36 Tafeln in 4°.

Preis: in 4 Heften broschirt 3 fl. 12 kr. — Gebunden und in Futteral 3 fl. 36 kr.

So wohlthätig die Lectüre guter Jugendschriften auch auf das junge und deshalb noch weiche Ge-
müth einwirken mag, so geht die Quelle doch von der Ansicht aus, daß das Lesen allein bei Kindern
leicht ermüdet und darum die Aufmerksamkeit auf andere Gegenstände hinstreifen läßt:

die Quelle sucht deshalb ihre jungen Freunde dadurch zu fesseln, daß sie zu ihren
Aufsätzen Abbildungen liefert, die durch **Coloriren, Aufkleben, Ausschnei-
den, Zusammenleimen** &c. und zwar von der Hand ihrer jungen Leser erst
die Vollendung erhalten sollen.

Diese Eigenthümlichkeit der Quelle läßt zwei Ziele auf einmal verfolgen; die Kinder erhalten Fertig-
keit in Handarbeiten, die in jeder Stellung des menschlichen Lebens von großem Vortheil sein kann, und
veranlaßt dieselben gleichzeitig, mit Aufmerksamkeit die Belehrung über die Gegenstände zu verfolgen,
die sie selbst bis zu einem gewissen Punkt bildlich darstellen sollen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kaufmann, Fabr. v. Trier.
Hr. Frank, Kfm. v. Cannstatt. Hr. Reichard, Kfm. v.
Wertheim. Hr. Begg, Gutsbesitzer v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Hr. Holz, Kfm. v. Mannheim. Hr.
Groschmann, Verwalter von Waldshut. Hr. Groschholz,
Advokat v. Darmstadt. Hr. Friedrichsberger, Kfm. v.
Erlangen. Hr. Engelhofer, Rent. v. Tribera.

Englischer Hof. Hr. Schneider, Geistlicher, Hr.
Gerold, Bürgermeister und Hr. Luz, Gemeinderath v.
Kork. Hr. Hirsch und Hr. Blühn, Kaufl. v. Frankfurt.
Hr. Wagner, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Buche, Kfm. v.
Offenbach. Hr. Neugass, Kaufm. v. Mannheim. Hr.
Goutiviel, Fabr. v. Achem. Hr. Zürcher, Kfm. v. Lahr.

Erbrunzen. Graf v. Sollobub, kais. russ. Kammer-
herr mit Bed. v. St. Petersburg. Hr. v. Weiler v.
Heidelberg. Hr. Kalb, Wirth v. Mannheim. Hr. Sil-
veira, Rent. v. Paris. Hr. Buchheister, Maler v. Baden.
Hr. Dreifus, Kfm. v. Paris. Hr. Wolff, Kfm. v. Berlin.

Geiß. Hr. Harter, Student v. Jena. Hr. Geiß,
Weinhändl. v. Selzheim. Hr. Albert, Techniker v.
Hamburg.

Goldener Adler. Hr. Marx, Kfm. v. Mannheim.
Hr. Beer, Kfm. v. Paris. Hr. Renkel, Müller v. Hirsch-
horn. Hr. Werner, Müller v. Neckarbischofsheim. Hr.
Eiser, Gerber v. Kusheim. Hr. Kiemle, Wirth v. Hei-
delberg. Hr. v. Kulde, k. k. österr. Offizier v. Rastatt.
Hr. Kast, Kfm. mit Frau v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Hr. Gofler, Müllermeister v.
Bruchsal. Hr. Weiß, Bäckermeister v. Rastatt. Hr.
Linz, Uhrmacher v. Mudau.

Goldenes Lamm. Frau Roser und Hr. Beckerle,
Kfm. v. Emmendingen. Hr. Rohrmann, Hdm. v. Jöh-
lingen.

Goldene Traube. Hr. Stölke, Kfm. v. Obergirch.
Hr. Rothfus, Hblsm. v. Freudenstadt. Hr. Müller,
Hblsm. v. Selzbach. Hr. Wändele, Part. v. Freiburg.

Hôtel Große. Hr. Bentet, Rent. v. London. Hr.
Störing, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Sulzberger, Kfm. v.
Zürich. Hr. Fellheimer, Kfm. v. Stuttgart.

Wiener Hof. Hr. Kron, Kfm. von Wardenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.